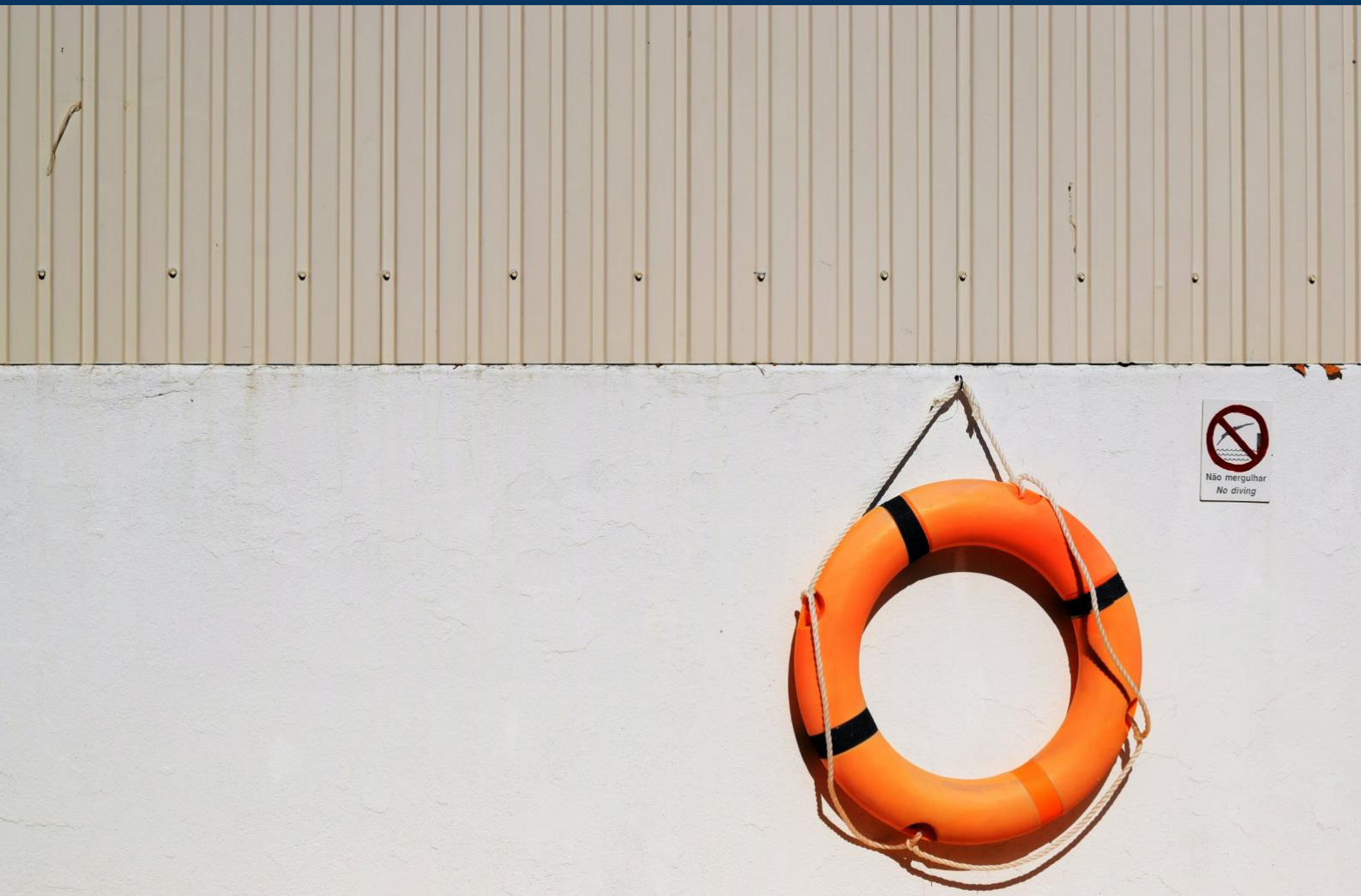


Soziales

Soziale Fragen



Soziales

Soziale Fragen

VII. Ausländische Studenten:

Für immer mehr Studenten ist Deutschland nicht nur das Land der Autos und des Bieres, sondern auch ein Ort, um an der eigenen akademischen Ausbildung zu arbeiten. Jedes Semester kommen mehr Studenten nach Deutschland, um von der attraktiven Hochschullandschaft zu profitieren und Erfahrungen zu sammeln. Dieses Kapitel soll eine erste Anlaufstelle darstellen, um den Start an einer deutschen Hochschule zu vereinfachen.



Beratungsstellen: Das Akademische Auslandsamt (AAA), häufig auch International Office genannt, ist ein Teil der Hochschulverwaltung und zuständig FÜR die internationalen Hochschulbeziehungen. Es liefert vor Aufnahme des Studiums Informationen ÜBER Studiengänge, Zulassungsbedingungen, das vorbereitende Studienkolleg und bietet Beratung bei Studienfinanzierung und Studienplanung sowie Hilfe bei der Wohnungssuche. Für DAAD-Stipendiaten läuft das Zulassungsverfahren



Visa: Jeder ausländische Student muss einen Finanzierungsnachweis erbringen. Damit muss nachgewiesen werden, dass man sein Leben in Deutschland finanzieren kann. Meistens muss dieser schon bei Antrag eines Visums vorgelegt werden, spätestens aber bei der Beantragung einer Aufenthaltserlaubnis. In der Regel wird verlangt, dass ÜBER rund 8.820 Euro im Jahr verfügt wird.



Erwerbstätigkeit: Als internationaler Student darf man in Deutschland nur mit Einschränkungen arbeiten. Ein Nebenjob kann zwar das Budget aufbessern, aber es ist kaum möglich, so den gesamten Lebensunterhalt zu finanzieren. Für Mitglieder der EU gelten dieselben Bedingungen wie FÜR deutsche Studenten.



Krankenversicherung: Die Krankenversicherung ist auch FÜR ausländische Studenten obligatorisch. Bei der Einschreibung muss ein Nachweis der Krankenversicherung vorliegen. Außerdem wird dieser benötigt, um eine Aufenthaltsgenehmigung zu bekommen. Die Krankenversicherung aus dem Heimatland kann unter Umständen auch in Deutschland gelten. Private Inlands- oder Auslandskrankenversicherungen anderer Länder können in Deutschland anerkannt werden.



Wohnungen: Die Suche nach einer Wohnung sollte frühzeitig, am besten jeweils zum Semesterende im Februar oder Juli beginnen. Wer Freunde oder Bekannte vor Ort hat, sollte diese einspannen, damit sie schon das Angebot im Blick haben. Offizielle Wege: Das Akademische Auslandsamt informiert ÜBER Studentenwohnheime und Anmeldeformalitäten. Eine praktische Hilfe ist die DAAD Wohnheimfinderdatenbank unter www.daad.de/wohnen.

Impressum:



STUDENTEN
FÜR
STUDENTEN

DIE INHALTE DIESER BROSCHÜRE SOWIE DIE DAMIT ZUSAMMENHÄNGENDEN INFORMATIONEN WURDEN IM RAHMEN DER SEMINARE *VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND STUDIUM IM 21. JHR (15.12.19)*, *STUDIENFINANZIERUNG (12.1.2020)* SOWIE *SERVICE- UND SOZIALREFERENTEN (30.8.2020)* ERARBEITET UND DISKUTIERT. DIE DURCHFÜHRUNG DER MAßNAHMEN WURDEN VOM BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG (BMBF) GEFÖRDERT; DIE VERANTWORTUNG FÜR DEN INHALT TRÄGT DER RCDS.

Die Angaben dieses Informationsmaterials wurden sorgfältig geprüft Garantie für die Korrektheit der Angaben besteht nicht.

Ring Christlich-Demokratischer Studenten
Bundesgeschäftsstelle Paul-Lincke-Ufer 8 b, 10999 Berlin

Tel: +49 (0) 30 616518-11

Fax: +49 (0) 30 616518-40

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 5 TMG: Bundesgeschäftsführer Ohle Zyber

Erstellt und gestaltet von Ohle Zyber und Jannik Abt